

Tanz der Schnitter

Im ersten Teil der Oper tritt der Chor als eine Gruppe von Bauern auf. Sie feiern zum Erntedank ein Fest und singen dabei ein Lied. Man kann sich vorstellen, dass die Erntearbeit leichter voranging, wenn man dabei ein gemeinsames Tempo bzw. Rhythmus hatte – und dabei half natürlich ein Lied! Probiert euch doch einmal selber an diesem Lied aus:

Tanz der Schnitter

P.I.Tschaikowsky

Wie einst ü - ber ei - ne Brü - cke, ü - ber ei - nenschma - len Holz - steg, wai - nu, wai - nu, wai - nu, wai - nu,

ü - ber ei - nen schma - len Holz - steg, kam ein jung - er Bursch ge - gang - en,

rot wie Bee - ren sei - ne Wang - en. Wai - nu, wai - nu, wai - nu, wai - nu, rot wie Bee - ren sei - ne Wang - en.

Auf dem Rück - en ist ein Eich - stock, un - term Arm, da ist ein Dudel - sack.

Wai - nu, wai - nu, wai - nu, wai - nu, un - term Arm, da ist ein Dudel - sack.

Un - term an - de - ren ein Pfeif - chen, willst es wis - sen lie - bes Schätz - chen?

Wai - nu, wai - nu, wai - nu, wai - nu, wai - nu, wai - nu, wai - nu, wai - nu.



Als nächstes erarbeitet zu dem Lied eine kleine Choreografie. Ihr könnt euch im Kreis formieren oder aber alle nach vorne schauen. Ihr könnt euch eine bestimmte Schrittfolge überlegen und gleichzeitig mit den Händen Gesten machen. Da ist vieles drin – je nachdem, ob ihr eher die Erntearbeit oder den Liedtext als Grundlage für eure Bewegungen nehmt.

Und zuletzt vergleicht einmal diese Musik mit der Polonaise, die später auf dem Ball in der Stadt ertönt (z.B.: <https://www.youtube.com/watch?v=iR9P82WbQug>). Was ist hier anders? Und wie würde man sich dazu bewegen bzw. tanzen? Macht ein paar Vorschläge und probiert auch das dann einmal aus!

